

TOP 4

Gremium	Termin	Status
Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen	19.06.2017	öffentlich

Vorlage der Verwaltung**Kanalinnensanierung "Rosenwörthstraße"**
- Maßnahmegenehmigung -

Vorlage Nr.: 20174400

A N T R A G

Der Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme „Kanalinnensanierung Rosenwörthstraße“ in Höhe von

457.000 Euro
inkl. 19% MwSt.

wird genehmigt.

I. Begründung der Maßnahme¹

Gemäß uns vorliegenden TV-Untersuchungsberichten sind alle 10 Haltungen mit einer Gesamtlänge von rd. 504 m in der Rosenwörthstraße sanierungsbedürftig. Da in den einzelnen Haltungen tropfende bis fließende Infiltration von Grundwasser festgestellt wurde, besteht sofortiger Sanierungsbedarf.

Der stark beschädigte Kanal, 34 Anschlussstutzen und 11 Anschlussleitungen müssen saniert werden.

II. Beschreibung der Maßnahme

Der aus den Jahren 1964 und 1966 stammende Betonkanal DN 500, DN 600, Ei 900/1350 und Ei 1000/1500 kann auf Grund des Schadensbildes kostengünstig durch Einziehen von Inlinern saniert werden. Wegen des hohen Grundwasserspiegels werden die Sinkkastenleitungen über den Sinkkasten, die Hausanschlussleitungen über ein Kopfloch grabenlos saniert.

III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

Reine Baukosten für Hauptkanal	344.000 EUR
Reine Baukosten für die SK-Leitungen	7.000 EUR
Reine Baukosten für die HA-Leitungen	42.000 EUR
Ingenieurleistungen u. Projektsteuerung	61.000 EUR
Deponiekosten	3.000 EUR
Summe	457.000 EUR

IV. Mittelbedarf

2017	30.000 EUR
2018	427.000 EUR

V. Verfügbare Mittel

Die Mittel in Höhe von 30.000 Euro stehen im Wirtschaftsplan 2017 unter der SAP-Nummer 50.000.553 zur Verfügung und die Mittel in Höhe von 427.000 Euro werden im Wirtschaftsplan 2018 eingestellt. Da es sich um eine nicht ausbaurelevante Straße handelt, werden rd. 8.000 Euro für die Sanierung der Sinkkastenanschlüsse aus Mitteln des Straßenbaulastträgers (Straßenunterhalt) finanziert.

¹

Sanierungsbedarf	Schadensbeispiele
sofort	Risse > 8mm Breite, Verformungen > 15 % der Nennweite, Ablagerungen > 50 % des Querschnitts
kurzfristig	Risse 5–8 mm Breite, Verformungen 10–15 % der Nennweite, Ablagerungen 40–50 % des Querschnitts
mittelfristig	Risse 3–5 mm Breite, Verformungen 6–10 % der Nennweite, Ablagerungen 25–40 % des Querschnitts
langfristig	Risse 1–3 mm Breite, Verformungen 2–6 % der Nennweite, Ablagerungen 10–25 % des Querschnitts
geringfügig	Risse < 1 mm Breite, Verformungen 2 % der Nennweite, Ablagerungen < 10 % des Querschnitts